

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

3.9.1873 (No. 241)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241.

Mittwoch den 3. September

1873.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 20,924. Choleraartige Erkrankungen betreffend.

Nachdem in Speyer seit 26. August d. J. 5 choleraähnliche Erkrankungen mit tödlichem Ausgange vorgekommen, werden in Gemäßheit Ministerial-Erlasses vom 1. d. M. in den Landgemeinden des Bezirks

(mit Ausnahme von Mühlburg, Daglanden, Grünwinkel, Beiertheim, Bulach und Müppurr)

bis auf Weiteres Märkte, Tanzbelustigungen und überhaupt alle größere Ansammlungen von Menschen untersagt.

Die Bürgermeisterämter haben dies in den Gemeinden öffentlich bekannt machen zu lassen und für den Vollzug Sorge zu tragen. Zuwiderhandlungen werden nach Maßgabe des §. 85 des P.-Str.-G.-B. strengstens bestraft.

Karlsruhe, den 2. September 1873.

Großh. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. September d. J. stattfindenden III. Gewinnziehung Theil nehmen:

Serie-Nr. 139. 140. 267. 367. 432. 455. 552. 617. 652. 884. 928. 1024. 1058. 1688. 1702. 1796. 1888. 1895. 1935. 2025. 2060. 2136. 2214. 2359. 2383. 2414. 2502. 2598. 2784. 2853. 2984. 2990. 3157. 3191. 3300. 3332. 3445. 3465. 3490. 3723. 3725. 3807. 3816. 3917. 3958. 3983. 4044. 4107. 4171. 4292. 4296. 4300. 4659. 4697. 4754. 4780. 4792. 4949. 5033. 5065. 5241. 5258. 5289. 5311. 5484. 5494. 5702. 5789. 5802. 5804. 5830. 5880. 5900. 6129. 6263. 6459. 6768. 7188. 7455. 7942.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 30. August 1873.

Großherzoglich Badische Eisenbahnschuldentilgungskasse.

H e l m.

Erklärung.

Veranlaßt durch die immer mehr sich verbreitende Cholera, ist in letzter Zeit in hiesigen Blättern so viel und theilweise in so irriger Weise über die Verpflichtungen der Düngerabfuhr-Gesellschaft geschrieben worden, daß wir uns veranlaßt sehen, hiermit den dahin bezüglichen Paragraphen unseres mit der Stadtgemeinde abgeschlossenen Vertrages zu veröffentlichen, und demselben einige nöthige Erläuterungen beizufügen. Der §. 5 unseres Vertrages lautet:

„Die Abtrittgrubeneinleerung kann sowohl bei Tag als auch zur Nachtzeit, jedoch nicht später als bis 11 Uhr Abends, stattfinden.“

„Aus sanitätspolizeilichen Gründen, z. B. bei epidemischen Krankheiten, haben die Unternehmer in Betreff der Reihenfolge der zu entleeren Gruben polizeilicher Anordnung sich zu unterwerfen, und kann in diesem Falle die Entleerung und Reinigung durch die Polizeibehörde angeordnet werden, auch wenn die Gruben nicht zu zwei Dritttheilen gefüllt sind, die Entleerung hat sodann jedoch immerhin nur in dem Maße zu geschehen, als die vorhandenen Apparate ausreichen.“

„Ueber den Beginn der Entleerungsarbeit u. c.“

Die Bestimmungen dieses Paragraphen sind seit Wochen getreulich erfüllt, nur haben wir dem Großh. Bezirksamt schon vor einiger Zeit erklären müssen, daß wir mit unsern für gewöhnliche Zeiten mehr als ausreichenden Apparaten nicht im Stande seien, die bezirksamtliche Verordnung vom 5. August 1873 zu erfüllen, in Folge deren die Gruben aller Fabrikgebäude, Schulen, Spitäler, Wirthshäuser alle 10 Tage entleert werden sollen, und haben uns freiwillig damit einverstanden erklärt, daß das Großh. Bezirksamt vorübergehend die frühere Entleerungsart durch Bauern zuläßt, obgleich es auf der Hand liegt, daß uns hierdurch ein ganz bedeutender materieller Schaden entsteht.

Wir haben ferner in einer Eingabe an die verehrliche Gemeindebehörde nachgewiesen, daß wir seit vielen Wochen mehr als die doppelte Quantität Latrine täglich abführen wie in gewöhnlichen Zeiten, daß wir aber nun nicht mehr im Stande sind, allen an uns gestellten Forderungen zu genügen, und daß wir bitten, uns das Düngerabfuhr-Geschäft, das wir unserm Vertrage nach so nicht fortzuführen brauchen und nicht fortführen können, nach im Vertrage festgestellten Bedingungen abzunehmen.

Im verfloffenen Monat wurden uns über 800 Häuser, also ca. 1600 Gruben, zur Entleerung angemeldet, und wird Jedermann gerne begreifen, daß wir, auch mit den sechsfachen Apparaten, nicht im Stande wären, derartigen Anforderungen zu entsprechen. Ganz abgesehen davon, daß es durchaus unmöglich ist, ein derartiges Material in kurzer Zeit zu beschaffen, liegt für uns, unserm Vertrage nach, nicht die geringste Verpflichtung zu solch einer Anschaffung vor.

Unser Vertrag mit der Stadtbehörde ist für gewöhnliche Zustände abgeschlossen, und können uns außerordentliche Leistungen nur in soweit zugemuthet werden, als sie in dem oben angeführten Vertragsparagraphen bestimmt sind.

Wir sind uns bewußt, unsere durch den Vertrag übernommene Verpflichtungen mehr als erfüllt zu haben und sehen ruhig der Untersuchung dieser Angelegenheit entgegen, um die wir die verehrliche Stadtbehörde ersucht haben.

Karlsruhe, den 1. September 1873

Die Düngerabfuhr-Gesellschaft.

Für die Hagelbeschädigten

sind weiter eingegangen in Folge des Aufrufes des Männerhilfsvereins:

Bei Gebrüder Leichtlin: von A. B. 1 fl.; Dekan Sachs: Ergebnis der in der evangelischen Gemeinde Durmersheim für die Hagelbeschädigten im Amtsbezirk Karlsruhe (Kniezingen, Welsch- und Deutschneureuth, Eggenstein, Friedrichsthal) veranstalteten Sammlung 48 fl. 45 fr. Bei Hofsattler Muzg: von M. R. 3 fl. Zusammen 52 fl. 45 fr. Hiezu laut früheren Veröffentlichungen 677 fl. 50 fr. Macht im Ganzen 730 fl. 35 fr.

Wohnung zu vermieten.

— In Mitte der Stadt ist in einem ruhigen, abgeschlossenen Hause eine elegant hergerichtete Wohnung in der Bel-etage, mit Gasbeleuchtung, Wasserleitung und Glasabschluß, von 7 Zimmern und Alkov, 2 Mansarden und allen sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 22 im dritten Stock.

3.3.

Fahrnißversteigerung!!

Mittwoch den 3. September 1873

versteigere ich im Gasthaus zur

Goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

gegen Baarzahlung:

7 Bettladen, 2 tannene Bettladen, 3 Seegrasmatrizen mit Polster, 3 Strohsäcke, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Consol, 1 Schreibtisch, 1 Ovale Tisch, 1 gewöhnlichen Tisch, 2 Nachtschischen, 1 zweithürigen Kasten, weiß angestrichen, 2 Küchentische, 1 Glasfästchen, 1 Spiegel, 6 Strohstühle, 4 Stühle, 1 Auszugtisch für 12 Personen, 1 polirten feinen Auszugtisch für 18 Personen (Anschlag 40 fl.), 1 Feldbettlade, 2 Küchenschäfte, 1 Hühnerstall mit Abtheilungen, 1 Badezuber von Zink, angestrichen, noch neu, Federbetten, Herrenkleider, 1 Offizierspaletot mit Pelztragen, 1 Kutschermantel, verschiedene Flaschen Liqueurs, 6 silberne Taschenuhren, 1 größere Wanduhr mit Schlagwerk, 1 Waschmaschine, 1 Kanapee, Bettroste,

Schusterwerkzeug, 1 zweiarmige Gaslampe, 4 Waschringer, 3 Schneeschlagmaschinen, 1 Kartoffelschälmaschine, 1 Kaffeeröster, 1 Knautstock, 2 Koffer, Kübel,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Obst-Versteigerung.

2.2. Am **Donnerstag den 4. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, wird der diesjährige Obstertrag auf dem markgräflichen Gute Maximiliansau in mehreren Abtheilungen öffentlich versteigert.

Zusammenkunft am Eingangsthor beim Badhaus.

Karlsruhe, den 1. September 1873.

Markgräfliche Gutsverwaltung.

Obstversteigerung.

2.1. Am **Donnerstag den 4. September d. J.**, Nachmittags 5 Uhr, läßt die Gemeinde Karlsruhe den Obstertrag von den Bäumen im Augartenbezirk (5. Allee) in schiedlichen Abtheilungen, von der Ruppurrer Chaussee an gehend, öffentlich versteigern.

Der Versammlungsort ist am Augarten.

Karlsruhe, den 1. September 1873.

Gemeinderath.

Fahrnißversteigerung.

4.2. Aus dem Nachlasse des dahier verstorbenen Großh. Kreisgerichtsraths Karl Sachs und dessen Wittwe, Frau Babette Sachs, geb. Metzger, werden im Hause Nr. 24 der Sophienstraße dahier die noch vorhandenen Fahrnisse an den nachfolgenden Tagen, **jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend**, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Mittwoch den 3. September:

feines Porzellan aller Art, worunter 1 TafelSERVICE mit Goldrand für 24 Personen und verschiedene sonstige Gegenstände;

Donnerstag den 4. September:

Tisch- und Bettweitzzeug, achte Spitzen und allerlei Hausrath;

Freitag den 5. September:

ein- und zweithürige Kleider- u. Weitzzeugschränke, Chiffonniere, Kommode, Brandkästen, Auszug, Zuleg- und sonstige Tische, Ed. Etagere, 12 Stühle mit rothen Lederfüßen, verschiedene Rohr-, Stroh- und Bretterstühle, 3 Gartenbänke, 1 Bügelosen, 2 Badwannen, 2 Doppelleitern, 2 Regenfässer, Kisten und noch vielerlei sonstiger Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet.

Karlsruhe, den 1. September 1873.

G. Vauer, Waisenrichter.

Ruppurr.

Rindfarren-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Ruppurr läßt kommenden

Freitag den 5. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr,

im Lammwirthshause hier einen zum Ritt unbrauchbar gewordenen, etwa 5 Centner schweren Rindfarren öffentlich versteigern, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Ruppurr, den 2. September 1873.

Das Bürgermeisterrath.

Furrer. Schnäbele.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Akademiestraße 30 ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit Glasabschluß und den übrigen Räumlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 28.

3.1. Bleichstraße 60, nächst dem Salenwäldchen, ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, an eine kleine, ruhige

Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Bleichstraße 64 ist wegen Wegzug am 1. Oktober oder später eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde u. s. w. zu vermieten. Näheres Eitlinger Landstraße 13, 2. Stock.

* Erbprinzenstraße 18 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung u. s. w., auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten.

* 3.3. Eitlingerstraße 15, dem Salenwäldchen gegenüber, sind auf 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung im zweiten Stock von 6 Zimmern, wovon eines mit Balkon und 2 Mansarden; eine Wohnung im dritten Stock von 4 Zimmern mit 1 Mansarde. Beide Wohnungen sind durch Glasthüren abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres bei Herrn Weiß, Eitlingerstraße 13.

* 2.1. Herrenstraße 20B ist im 2. Stock eine große Wohnung, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden rechts daselbst. Auf Verlangen kann die Wohnung auch sogleich bezogen werden.

— Kriegsstraße 95 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern nebst Zugehör mit Gas- und Wasserleitung unter Glasabschluß an ruhige Bewohner auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 84 im dritten Stock bis 4 Uhr Nachmittags.

3.1. Marienstraße 30 ist der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde mit Kellerraum, zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Kellerraum, dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Kellerraum, mit gemeinschaftlicher Waschküche bis 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Marienstraße 14 im zweiten Stock.

* Marienstraße 35 ist auf den 23. Oktober eine freundliche Wohnung (Mansarde) von 4 Zimmern, Küche, Keller und Waschküche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.

— Schloßplatz 6 ist sogleich oder auf 23. Oktober eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Küche mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehör an eine stille Familie sehr billig zum Preise von 450 fl. zu vermieten. Nachfragen beim Eigentümer daselbst.

* Steinstraße 2b ist eine Parterrewohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwasschkammer, 2 Kellern, Wasser- und Gasleitung auf 23. Oktober zu vermieten.

* Viktoriastraße 8 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. NB. Mit Glasabschluß und Wasserleitung.

* Waldstraße 36 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Wilhelmstraße 13 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung, Veranda, Speisekammer und Keller an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei dem Hauseigentümer.

* Wilhelmstraße 26 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche, Wasserleitung im Hofe; ferner ebendaselbst eine

Wohnung von 2 Zimmern (Kochofen) im Mansardenstock des Vorderhauses mit Keller, Anteil an der Waschküche und Trockenspeicher, Wasserleitung, zu vermieten. Einzu sehen von 12 bis 2 Uhr Nachmittags.

4.1. Zähringerstraße 29 ist auf 23. Oktober im 3. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Anteil an der Waschküche und Wasserleitung zu vermieten.

* Zirkel 5 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Geschäftslokal-Vermiethung.

Der geräumige Laden und Comptoir nebst anstoßenden Magazinen

Lammstraße Nr. 4

wird zum Juli-Quartal nächsten Jahres frei und könnten zu einem größeren Geschäftsbetrieb noch weitere Räumlichkeiten dazu vermietet werden. Nähere Auskunft zu erfragen Amalienstraße 30 von 8 bis 10 Uhr Morgens.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Eine Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkov, Küche und Zugehör auch Wasserleitung, ist sogleich oder auf Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 26 im Laden.

Zu meinem Neubau Herrenstraße 18, nächst der Langenstraße, ist die Bel-étage mit 5 Zimmern, sowie der 4. Stock mit 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Georg Dehler, Hofconditor.

* Eine Wohnung im untern Stock von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör ist sogleich zu vermieten. Näheres Langenstraße 233 im Laden.

* Im Hause Leopoldstraße 27 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern und Zugehör, mit Wasserleitung und Gas-einrichtung, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Eine freundliche Parterre-Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör ist in Mitte der Stadt auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Trockenspeicher und an der Waschküche, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 12.

2.1. Durlach. Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit allen Erfordernissen, auf die Hauptstraße gehend, ebendasselbst 2 Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern mit Küche, gegen die Zehntstraße, sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Lindenstraße 6.

Zimmer zu vermieten.

Ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer ist sogleich beziehbar zu vermieten: Kriegsstraße 106.

3.3. Langenstraße 203 sind im 2. Stock zwei nach der Straße gehende, schön möblierte Zimmer zu vermieten.

* Ein geräumiges, gut möbliertes Parterrezimmer ist Karl Friedrichstraße 6 sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

* Blumenstraße 2 ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

* Zwei schöne, ineinandergehende, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, auf Berglangen auch Speicher, sind zu vermieten. Auch ist daselbst ein möbliertes Zimmer für einen Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 51 im dritten Stock.

* Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Zirkel 9 im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 9 im dritten Stock.

*3.1. Akademiestraße 29 sind im zweiten Stock zwei schöne, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Herrenstraße 2 im 2. Stock.

Langenstraße 149, gegenüber dem Museum, ist sogleich oder später ein gut möbliertes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ein möbliertes, sehr freundliches Zimmer mit zwei Fenstern auf die Straße ist im 2. Stock des Hauses Zirkel 11, Eingang durch das Hofthor, auf 15. September oder sogleich zu vermieten. Näheres daselbst 1 Stiege hoch.

* Ein auf die Straße gehendes, einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Stephaniensstraße 45 im 3. Stock.

* Spitalstraße 45 ist im Hinterhaus ebener Erde ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Anerbieten.

2.1. Zwei Knaben, die hiesige Lehr-Anstalten besuchen sollen, finden bei einer kleinen Familie Aufnahme und elterliche Pflege. Preise billig. Nachhilfe bei den Schul-Arbeiten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

* Eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Keller, Küche, Speicher und Waschküche wird von einer Beamtenfamilie sogleich zu mieten gesucht. Offerten wollen Adlerstraße 8 im 2. Stock abgegeben werden.

Zimmergesuch.

* Es wird ein möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu mieten gesucht für 2 junge Leute, welche hiesige Anstalten besuchen. Ein Bett wird selbst gestellt. Zu erfragen Karlsstraße 5 im dritten Stock.

Dienst-Verträge.

*3.2. Eine zuverlässige Person, welche waschen und bügeln kann, wird auf nächstes Ziel zu Kindern gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 7 im Eckladen.

* Auf kommendes Ziel wird für die häuslichen Geschäfte ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. Näheres Sophienstraße 50.

*3.3. Ein solides, anständiges Mädchen, welches hauptsächlich sehr schön nähen, bügeln und kochen kann, sowie allen häuslichen Arbeiten pünktlich vorzustehen weiß, wird auf Michaeli in eine kleine Haushaltung in Dienst gesucht; gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Langenstraße 215, Nachmittags von 2-6 Uhr.

2.1. Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Rüppurrerstraße 4.

* Ein braves Mädchen, welches kochen waschen und putzen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 60.

* Ein solides, braves Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine recht gute Stelle: Leopoldstraße 37.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann und sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird in eine kleine Haushaltung auf kommendes Ziel gesucht: Viktoriastraße 15 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht: Langenstraße 115.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Kronenstraße 24, 1 Treppe hoch.

* Ein braves Mädchen, welches im Kochen, Zimmerreinigen sowie in den übrigen häuslichen Arbeiten gewandt ist, findet auf's Ziel eine Stelle: Ritterstraße 3 im Laden.

* Auf kommendes Ziel wird ein Küchenmädchen gesucht, welches auch sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres zu erfragen Zirkel 22.

Ein braves, solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Wilhelmstraße 1 im Laden. Zugleich wird ein junges Mädchen für Kinder daselbst angenommen.

* Es wird auf kommendes Ziel ein braves, williges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gesucht. Näheres Langenstraße 193 im dritten Stock. Ebendasselbst findet auch ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, eine Stelle.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Stephaniensstraße 80.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, schön nähen und bügeln kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Stephaniensstraße 80.

* Ein kräftiges, zuverlässiges Mädchen findet auf nächstes Ziel eine Stelle zu Kindern: Spitalstraße 44 im dritten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet eine Stelle: Sophienstraße 43 im ersten Stock.

* Für eine kleine Familie wird auf nächstes Ziel ein Mädchen gesucht, welches gut kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen kann. Gute Zeugnisse wären erwünscht. Näheres Erbprinzenstraße 26 im oberen Stock.

* Ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zur Aushilfe bis Ziel sogleich gesucht. Näheres Herrenstraße 35 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 70.

Dienst-Gesuche

* Ein Mädchen aus dem bad. Oberlande, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer ordnungsliebenden Familie eine Stelle auf's Ziel. Näheres zu erfragen große Herrenstraße 38 im 2. Stock im Hinterhaus.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches schön nähen, fein bügeln und Kleider machen kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft hier oder auswärts. Näheres Zirkel 7.

2.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen alte Baldstraße 21 im 4. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches schön nähen, bügeln und etwas Kleider machen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Steinstraße 2b, 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sucht sogleich Stelle durch das Stellenvermittlungsbureau von F. J. Müller, Karlsruhe, Langestraße 119.

N. B. Nr. 3707. Kapital-Gesuch.
Ein Kauffchilling von 500 fl. und ein solcher von 3500 fl. (zu 5 Procent verzinslich), auf hiesiger Gebäulichkeit ruhend, werden alsbald (unter annehmbaren Bedingungen) zu cediren gesucht durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

2.1. Für eine der besten und ältesten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften wird ein tüchtiger

Vertreter

als Hauptagent gegen außergewöhnlich hohe Provision für hier und Umgegend gesucht

und solchen bei vorzüglichen Leistungen weitere günstige Bedingungen zugesichert.

Offerten unter Chiffre F. Z. 445 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Stuttgart. St. 221.

15-20 gewandte junge Leute finden als **Buchhandlungs-Neisende** sofort dauernde und lohnende Stellung. Gest. Offerten sind franco an die Buchhandlung M. Ackermann in Neustadt a. d. Hardt zu richten. 2.1.

Haushälterin,

eine gefezte, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, findet in Balde in Gengenbach eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht.

* Ein Hausknecht, mit guten Zeugnissen versehen, kann sogleich eintreten. **Krämer & Kempf.**

3.1. **Gypfer**
finden gegen hohen Lohn oder gute Accordpreise sofort dauernde Beschäftigung bei der Rheinischen Vangeseellschaft Karlsruhe.

Stellenantrag.

* Ein ordentlicher, zuverlässiger Hausbursche und ein Tagelöhner finden Stellen: Langestraße 205.

Stellenvermittlung.

* Das Stellenvermittlungsbureau von F. J. Müller, Karlsruhe, Langestraße 119, placirt weibliche und männliche Dienstboten jeder Branche. Anmeldungen von Vacanzen werden entgegengenommen.

Monatsdienst-Antrag.

Eine zuverlässige Person wird für einen Monatsdienst gesucht: Waldstraße 85, unterer Stock, Eingang durch den Hof.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine zuverlässige, reinliche Person wird sofort für Monatsdienste gesucht. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau, Langestraße 119.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein Mädchen, welches im Nähen gut bewandert ist findet Beschäftigung. **A. Weisenböhrer,** Zirkel 10.

Als Lehrling

findet ein braver, befähigter Knabe in unserer Holzbildhauerwerkstätte Aufnahme und Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung. **Chr. Weise & Comp.,** Erbprinzenstraße 9.

3.2. **Lehrlings-Gesuch.**

3.2. Ein wohlherzogener, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann findet vortheilhafte Lehrstelle bei **Serauer & Verblinger.**

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger, ordentlicher Bursche, welcher Lust hat, die Küferei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten. **J. Bischof,** Küfermeister, Bahnhofstraße 5.

Stellegesuch als Haushälterin.

*2.1. Eine gefezte Person, welche schon während 41 Jahren als Haushälterin in guter Familie war und bestens empfohlen ist, sucht auf 1. October d. J. eine ähnliche Stelle bei einem einzelnen Herrn, wobei mehr auf gute Behandlung als großen Lohn gesehen wird. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Eine gesunde Amme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 18 im Hinterhaus. — Ebenfalls sucht ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sogleich eine Stelle.

*2.2. Ein Frauenzimmer aus anständiger Familie sucht als Laden- oder Büffetmädchen auswärts eine Stelle. Näheres Adlerstraße 36.

* Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln, überhaupt im Kleidermachen sehr geübt ist und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich Stelle. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau, Langestraße 119.

* Eine gefezte Person, welche in der Kinderpflege gut erfahren ist und schon längere Zeit hier als Kindersfrau eine Stelle bekleidete, sucht wieder eine ähnliche Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Jähringerstraße 67 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Monatsdienste-Gesuch.

* Ein anständiges Mädchen wünscht noch einige Monatsdienste zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße 10 im dritten Stock.

Beschäftigungsgesuche.

*2.1. Ein verheiratheter Mann sucht durch Abschreiben oder Buchführung seine freie Zeit auszufüllen. Schöne Handschrift. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Frauenzimmer aus guter Familie sucht noch für einige Tage in der Woche Beschäftigung im Nähen und Bügeln in und außer dem Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine gefezte Person, welche schön nähen und flicken kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Hirschstraße 27 im 2. Stock im Hinterhaus.

* Eine geübte Kleidermacherin, welche im Besitz von einer Nähmaschine ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Kronenstraße 16. Dasselbst ist auch eine Weisnäherin zu erfragen.

Empfehlung.

* Eine solide Frau, welcher die besten Empfehlungen zur Seite stehen, erbiethet sich zur Pflege von Kranken und Wöchnerinnen. Näheres Kronenstraße 26 im dritten Stock.

Verloren.

2.2. Ein Zeichentuch wurde verloren. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Durlacherthorstraße 39 im Laden abzugeben.

* Am Dienstag Vormittag wurde auf dem Weg von der Stephanienstraße zum Rathhause und von da wieder zurück ein goldenes Hemdknöpfchen mit à jour gefassten Brillanten verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe auf der Gemeinderathskanzlei gegen sehr gute Belohnung abgeben.

Verlorener Ring.

3.2. Freitag den 29. August wurde ein **Ghering** mit dem Datum „11. October 1825“ vor dem Gasthause zur Rose (Almalienstraße, Karlsruhe) verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in genanntem Gasthause gegen gute Belohnung abzugeben.

Verlorener Hund.

* Ein junger Hund (Wischer) hat sich verlaufen. Man bittet, denselben gegen Belohnung seinem Eigenthümer zustellen zu wollen: Wilhelmstraße 11.

Gefunden.

* Gefunden wurde vorgestern Abend am Mühlbargerthor ein weißes Taschentuch. Abzuholen: Langestraße 231.

* Montag Früh wurde ein Portemonnaie mit etwas Geld gefunden und kann von dem rechtmäßigen Eigentümer gegen Ausweis bei mir in Empfang genommen werden. **Ab. Zeiser, Kutscher, Waldhornstraße 57.**

Für Hauskäufer.

2.1. Zu verkaufen sind mit annäherndem Kaufpreis:
 ein Haus, 2stöckig, in der Akademiestraße, 21,000 fl.,
 ein Haus, 3stöckig, in der Stephaniensstraße, 26,000 fl.,
 ein Haus, 2stöckig, in der Amalienstraße, 23,000 fl.,
 ein Haus, 3stöckig, in der Belfortstraße, 28,000 fl.,
 ein Haus, 3stöckig, in der Karlsstraße, 26,000 fl.,
 ein Haus, 3stöckig, in der Waldhornstraße, 21,000 fl.,
 ein Haus, 3stöckig, in der Schützenstraße, 18,000 fl.,
 ein Haus, 3stöckig, in der Bleichstraße, 13,500 fl.,
 ein Haus, 3stöckig, in der Bleichstraße, 15,500 fl.,
 ein Haus, 3stöckig, in der Bleichstraße, 17,500 fl.,
 sodann noch zwei Villas, eine in der Kriegsstraße und eine in der Bismarckstraße.
 Ueber Alles ist das Nähere zu erfahren Adlerstraße 28 parterre.

Verkaufsanzeigen.

* Stephaniensstraße 38 sind 2 Pferdetröge nebst Mausen und Kaufplatten billig zu verkaufen.

* Ein gefülltes, blühendes Oleanderbäumchen ist zu verkaufen: Duerstraße 15.

* Ein noch in ganz gutem Zustande befindlicher Feuerherd ist zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt Herr Daniel Mayer, Langestraße 155 in Karlsruhe.

Hauskaufgesuch.

* Ein mittelgroßes, in günstiger Lage gelegenes Haus wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuche.

Fäpchen werden zu kaufen gesucht: Kronenstraße 30.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorswart Vandervor am Ettlingerthor und Thorswart Geisendorfer am Karlsthor abgeben. 4.4. **L. Lazarus aus Bruchsal.**

Spezereigeschäft-Gesuch.

*2.2. In der Nähe des Ludwigsplatzes oder Infanteriekaserne wird ein Spezereigeschäft oder

ein Haus, welches sich dazu eignet, zu kaufen gesucht. Briefliche Offerten nebst Preisangabe wollen gefälligst poste restante Lit. F. G. gerichtet werden.

Eine Bäckerei, **vielmehr ein Haus, welches sich für Einrichtung einer Bäckerei eignet, wird**

in der Bleichstraße hier (oder deren Nähe) auf einige Jahre zu mieten gesucht. Adressen hievon sind alsbald abzugeben auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Theaterplatz zu vergeben.
 * Ein schöner Sperrsteg, gerade Tour, ist auf 2 Monate zu vergeben. Näheres Langestraße 193 im dritten Stock.

Theaterplatz-Gesuch.
 Wer einen halben Platz Parterre-Sperrsteg in guter Lage zu vergeben wünscht, beliebe solches Karlsstraße 14 im Comptoir anzuzeigen.

Dunggruben zu entleeren.
 Karlsstraße 27 sind zwei Dunggruben zu entleeren; es kann bis an die Gruben gefahren werden.

* **3 Dunggruben** sind zu entleeren und wird bei gründlicher Reinigung 1 Thaler dazu bezahlt: Akademiestraße 22.

* **Eine Dunggrube** ist zu entleeren, deren Inhalt aus gutem Mist besteht: Wilhelmstraße 13.

Privat-Bekanntmachungen.

Zucker,

verschiedene Sorten Baghänfeler, Kölner, Wiener, holländischen und französischen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Fried. Maish,

3.1. Ludwigsplatz 55b.

Französische Rothweine:

Macon, Beaune und Nuits, empfehle ich in bekannter Güte à 32 fr. per Liter, und gewöhnlichen Tischwein.

Mag Somburger,
 Kronenstraße 30.

Frische condensirte Milch

zum Fabrikpreis à 33 fr. per Pfund-Büchse und

Buschenthal's

Fleischextract

empfehlen **Louis Dörle,**
 Großherzoglicher Hoflieferant. 4.3.

2.2. **1862er Elsäßer Tokayer**
 à 42 fr. die Flasche
 empfiehlt **Paul Meyer,**
 2a Erbprinzenstraße 2a.

Theodor Frank'sche Althee-Bonbons
 Baihingen a./G.,
 ein noch nicht übertroffenes Mittel gegen **Susten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden** etc., empfehlen in Originalpaketen à 14 und 7 fr.
Ferd. Schneider in Karlsruhe.
F. X. Weißbrod "Durlach."

Frischen Elb-Caviar
 empfiehlt **Louis Dörle,**
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Frische Feldchen, geräucherte Gangfische, fein marin. Heringe, holl. pur Milchner-Heringe, Münchner und Rothhauser Lagerbier etc.
 empfiehlt **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Frischen westph. Schinken, Göttinger Cervelatwürste, ächte Lyoner
 empfiehlt **Louis Dörle,**
 Großherzoglicher Hoflieferant.

Als ein Mittel, den Magen in gesunder Kraft zu erhalten und dem Körper Widerstandsfähigkeit gegen alle ansteckenden und epidemischen Krankheiten zu verleihen, hat sich der auf den diversen Welt-Ausstellungen preisgekrönte, den Magen und Unterleib erwärmende, den Appetit erregende und die Verdauung befördernde Magenbitter

"Wahrer Jacob",
 erfunden und allein fabricirt von **Jacob Drouven & Co.**
 in Coblenz, Plan 13 am Bogen,
 während der glorreichen Feldzüge von 1864, 1866 und 1870 so vortheilhaft bewährt, daß alle anderen ähnlichen Mittel tief gegen ihn im Schatten stehen.
 Zu haben in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen bei **Th. Brugier in Karlsruhe,**
 Waldstraße 10.

2.1. Prima reines Butter Schmalz, sowie vorzüglichstes reines Schweinefett empfiehlt fortwährend bestens
J. Schuhmacher,
Ecke der kl. Herren- und Amalienstraße 14.

Zum Ansehen der Früchte
empfehle ich: per Liter
Trestbranntwein 20 fr.
Zwetschenbranntwein 24 fr.
Fruchtbranntwein 16 fr.
in abgelagerter Waare.
Max Somburger,
Kronenstraße 30.

Weinessig,
ächten, in reiner Qualität, empfiehlt billigt
2.1. **J. Schuhmacher,**
Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

**Frühbirnen (Gaishirtle),
Rothkraut,
Weißkraut,
Wirsing,
Kohlrabi,
Bohnen,
gelbe Rüben,
rothe Rüben,
Kettige,
Zwiebeln,
Lauch** u.
hat abzugeben
Großh. landw. Gartenbauerschule.

**Welschkorn,
Säfer,
Futtermehl und
Kleie**
sind fortwährend zu haben bei
M. J. Somburger, Kronenstraße 52.

Fliegenleim in Töpfen à 6 und 12 fr.
Fliegenpapier à Blatt 1 fr.
Fliegenholz à Paquet 3 fr. 6.5.
in wieder in frischer Waare eingetroffen und
empfiehlt **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

**Zur Desinfection:
Eisenvitriol,
Carbolsäure,
Chlorkalk**
zu haben in der
Materialwaaren-Handlung von
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
6.3. Amalienstraße 19.

Eisenvitriol zur Desinfection
empfehlen
Alb. Stock & Cie.,
4.4. Langestraße 87.

**Taschen-Mikroskope,
welche 150 Mal vergrößern,
Fliegen-Revolver.**
Depot bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Silberpulver.
16.12. Man reinigt mit diesem Pulver goldene, silberne, messingene, kupferne, zinnerne, eiserne u. c. Gegenstände trocken mittelst eines wollenen Lappens. à Paquet 6 fr. Probepaquete zu 2 fr.
Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Spiellkarten
in allen Sorten, en gros et en détail, empfiehlt
30.3.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Ersuche die verehrten Damen um gefällige Beachtung! In Folge eines Masseneinkaufes offerire ich Glacehandschuhe zu 24, 30, 36, 48, 54 fr., feine 2knöpfige in brillanten Farben 54 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., Herrenhandschuhe 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr.
Stahl, Hoflieferant, Langestr. 113.

Empfehlung.
2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Reinigen von Delgemälden, Kupferstichen, Stahlstichen, Lithographien und Vergleichen und verspricht pünktliche und billige Bedienung.
J. Klenert.

Adressen wolle man gefälligst schriftlich bei den Herren Bergolder Ziegler, Langestraße 207, und Mühlthaler, Adlerstraße 20, hinterlegen.

Die **Möbel- und Bettenhandlung**
von **F. Holz,** Waldhornstraße 19,
vermietet jederzeit sowohl ganze Einrichtungen wie einzelne Gegenstände und werden äußerst billig berechnet.

Woll-Matraxen
in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätzig bei **Joseph Eckert,** Baden-Baden.
NB. Die von mir fabricirten Wollmatraxen erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

Delcolordruckbilder und Spiegel
mit einfachen und verzierten Rahmen gegen monatliche Zahlungen von 1 fl. 12 fr. sind zu haben: Durlacherborstraße 2, 2. Stock. 6.5.

Empfehlung.
* Die Unterzeichnete empfiehlt sich im **Kraut- und Rüben einschneiden.**
Auch ist daselbst neues **Sauerkraut** zu haben.
Frau Maschn, Zähringerstraße 8.

Badische Volkszeitung (Karlsruher Anzeiger).
Täglicher Inhalt: Bündige und doch umfassende politische Berichte, Neuigkeiten aus Baden, alle Postnachrichten, auswärtige Vorfälle, Kunstnotizen, Theater-Kritik, Frühstückspulver, Feuilleton, Courzettel, Volkswirth und Karlsruher Familienblätter als Sonntags-Beilage. Inscratè billigt berechnet. Monatliches Abonnement mit Trägerlohn 22 fr.
Expedition: Herrenstraße 30.

Zu den bevorstehenden Festlichkeiten zur Geburtsfeier
Dr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Baden
empfehle
mein best assortirtes Lager in deutschem und französischem **Champagner** sowie aller in- und ausländischen **Weine** in den vorzüglichsten Qualitäten.
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

3.2. **Muhrer Steinkohlen,**
aus bestem Schmiedegries, stückreichem Fettschrot und prima **Stückkohlen** bestehend, sind soeben wieder für mich in **Wagau** eingetroffen und werden bis zum **3. September** direkt ob **Schiff** möglichst billig verkauft von
Wilh. Werntgen,
vor dem Etlingerthor.

NB. **Gef. Aufträge** nehmen auch entgegen:
Herr Wilh. Pfeiffer, Kaufmann, Kreuzstraße 12,
Joh. Schuhmacher, Kaufmann, Amalienstraße 14.

Anzeige.
* Frische Leber- und Griebenwürste
empfiehlt heute Abend
Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße 42.

Dankagung.
* Für die vielseitigen Beweise in-
nigster Theilnahme, insbesondere für die
zahlreichen Besuche während dem Kran-
kenlager unserer nun in Gott ruhenden
Mutter, Schwiegermutter und Groß-
mutter, Jakobine Braun, sowie für
die überaus reiche Blumenpende sprechen
wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.
Karlsruhe, den 2. September 1873.
Die Hinterbliebenen.

Niederkranz.
Die Herren Sönger werden auf
heute (Mittwoch) Abend 1/2 9 Uhr
zu einer Probe und Besprechung wegen
einer nächsten Freitag Abend im Ste-
phanienbad Weiertheim stattfin-
denden **Abendunterhaltung** in das
Probefokal dringend eingeladen.
Der Vorstand.

Einreißer der H. Comp.
Mittwoch Abend 8 Uhr
König von Preußen.

16.
* Heute Mittwoch Abend bei Qui,
guter Stoff.

Großherzogliches Hoftheater.
Mittwoch den 3. Sept. Theater in Baden.
Lannhäuser und **Der Sängerkrieg
auf der Wartburg.** Große romantische
Oper in 5 Akten von Richard Wagner. An-
fang halb 7 Uhr.
Donnerstag den 4. Sept. III. Quart. 86. Abon-
nementsvorstellung. **Badekuren.** Lustspiel
in 1 Akt von G. zu Putlig. **Der beste
Ton.** Lustspiel in 4 Akten von Töpfer. Luise
und Leopoldine: Fräulein Pauser, vom Her-
zoglichen Hoftheater in Coburg-Gotha — Rhein-
hold und Sporing; Herr Benary, vom
Stadttheater in Wien — Philipp von Strehlen;
Herr Ranzenberg, vom Residenz-Theater in
Wien, als Gäste. Anfang 1/2 7 Uhr.
Freitag den 5. Sept. Theater in Baden.
Badekuren. Lustspiel in 1 Akt von G.
zu Putlig. **Der beste Ton.** Lustspiel in
4 Akten von Töpfer. Luise und Leopoldine:
Fräulein Pauser, vom Herzoglichen Hof-
theater in Coburg-Gotha — Rheinhold und
Sporing; Herr Benary, vom Hoftheater
in Wien — Philipp von Strehlen; Herr
Ranzenberg, vom Residenz-Theater in Wien,
als Gäste. Anfang 7 Uhr.

Nheinwasserwärme
am 1. September, Abends, 16 Grad.

Anzeige und Empfehlung.
2.1. Hiermit machen wir die ergebene Anzeige, daß wir am hiesigen Plage,
Karl-Friedrichstraße 6 parterre
(zwischen Markt und Zirkel),
ein **Dutzgeschäft** eröffnet haben.

Unter Zusicherung geschmackvoller und rascher Ausführung aller Aufträge bei
äußerst billigen Preisen laden wir zu freundlichem Besuche ergebenst ein und bitten
um gütiges Wohlwollen.
Karlsruhe, den 1. September 1873.
Geschwister Storz.

18.6. **Hunderttausende von Menschen**
verdanken ihr schönes Haar dem einzig und allein existirenden sichersten und besten
Haarwuchsmittel.
Es gibt nichts Besseres zur Erhaltung und Beförderung des
Wachstums der Kopfsaare,
als die in allen Welttheilen so
bekannt und berühmt gewordene,
von medicinischen Autoritäten ge-
prüfte, mit den glänzend-
sten u. wunderwirkenden
Erfolgen gekrönte, von
Sr. K. K. Apostolischen
Majestät dem Kaiser
Franz Joseph I. von Ös-
terreich, König von Un-
garn und Böhmen etc. etc.,
mit einem ausschließlichen
K. K. Privilegium für
den ganzen Umfang der
K. K. österr. Staaten und
der gesammten ungaris-
chen Kronländer mit Pa-
tent vom 18. November
1865, Zahl 15,810/1862
ausgezeichnete



Reseda-Kräusel-Pommade,
wo bei regelmäßigem Gebrauche selbst die
kahlsten Stellen des Hauptes voll-
haarig werden; graue und rothe Haare
bekommen eine dunkle Farbe; sie stärkt
den Saarboden auf eine wunderbare
Weise, beseitigt jede Art von Schuppen-
bildung binnen wenigen Tagen voll-
ständig, verhütet das Ausfallen
der Haare in kürzester Zeit gänzlich
und für immer, gibt dem Haare
einen natürlichen Glanz, dieses wird
wellenförmig
und bewahrt es vor dem Ergrauen bis in das höchste Alter.
Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prächtige Aus-
stattung bildet sie überdies eine Zierde für den feinsten
Toilettetisch.
Preis eines Tiegels sammt Gebrauchsanweisung (in sieben Sprachen) 1 fl. 45 kr.
Wiederverkäufer erhalten ansehnliche Procente.
Haupt-Central-Versendungs-Depôt en gros und en détail bei
Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.



C. A. Briese,
Waldstraße 35,
empfiehlt sein assortirtes **Korbwaaren-Lager** in schöner Auswahl zu billigen
Preisen.
Bestellungen nach Zeichnung oder Maasß werden in kurzer Zeit prompt aus-
geführt, Reparaturen jeder Art schnell besorgt unter Zusicherung der reellsten Be-
dienung.

A. Ruschmann,

Kohlen-Geschäft, Kontor: Waldstraße 17,

empfiehlt

stückreiches Nuhrfettsehrot bester Qualität ab Lager in Magau.

Auch treffen Anfang nächsten Monats 2 Schiffsladungen
frische Nuhrfettsehrot- und prima Schmiedekohlen
für mich in Magau ein, worauf Bestellungen entgegen genommen werden.

Ferner nehmen Bestellungen für mich an:

Herr **A. Wilfer**, Kaufmann, Wilhelmsstraße 19,
„ **Jos. Schrenbach**, Uhrmacher, Kronenstraße 19.

3.3.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
Nr. 19 vom 1. September 1873.

Inhalt.
Bekanntmachung
des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses,
des Justiz und des Auswärtigen:
den Deutsch-Italienischen Auslieferungsvertrag betreffend.

Frankfurter Geld-Curse am 1. Sept. 1873.		
	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52-54
Dukaten	5	32-34
„ al marco	5	33-35
20 Franken-Stücke	9	21-22
„ dito in 1/2	9	20 1/2-21 1/2
Englische Sovereigns	11	46-48
Russische Imperiales	9	40-42
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	24 1/2-25 1/2
Preussischer Bank-Disconto	4 1/2	% G.
Frankfurter Bank-Disconto	4	% G.
	Geber.	Nehmer.
Holländ. Silbergeld %	—	97 1/2
Scheidemünze 6r u. 3r %	—	99
N.-Oest. fl.-St. 1/2 h. W. %	95 1/2	95 1/2
„ fl. 1/2-Stücke %	—	—
Deutsche Kronen	—	fl. 16
Per feines Zollpfund	—	—
Gold al marco	—	803
Hochhaltiges Silber fl.	51 15	51
Ganz feines Scheidegold	813	—

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

31. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11 1/2	27" 9"	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 15 1/2	27" 10"	„	„
6 „ Abds.	+ 15	27" 10"	„	Regen
1. Sept.				
6 U. Morg.	+ 13	27" 10"	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 20	27" 11"	„	hell
6 „ Abds.	+ 18	27" 11"	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten:**
31. Aug. Gustav, Vater Robert Oberholzer, Blechner.
2. Sept. Otto, Vater Otto Freiberg, Hofmusikus.
- Todesfälle:**
31. Aug. Amalie Obermüller, Privatiers, ledig, alt 45 Jahre.
1. Sept. Josef Schumacher, Major a. D., ein Gemann, alt 79 Jahre.
1. „ Adolf, alt 1 Monat 11 Tage, Vater Schneidermeister Felsmann.
1. „ Ludwig Kegel, Schmied, ledig, alt 24 Jahre.

**Teppiche für Zimmer, Treppen und Gänge,
abgepaßte Borlagen,
Cocos- und Manillaläufer und Matten**
in größter Auswahl billigt bei
Sexauer & Berblinger,
vormals S. Lang.

Nuhrkohlen und Brennholz.

Fettsehrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen guter Qualität empfehle
zu möglichst billigem Preis.

Buchenscheitholz per Klastier	29 fl. — fr.
„ „ klein gemacht	31 fl. 30 fr.
Forenscheitholz „ „	17 fl. 30 fr.
„ „ „ „	20 fl. — fr.
Eichene Klögchen „ „	20 fl. — fr.

in 1/4, 1/2 und 1/3 Klastier frei vor's Haus geliefert.

Philipp Bomberg,
Akademieplatz 3.

Gef. Aufträge nimmt auch entgegen:
Herr **Ferd. Strauß**, Langestraße 119.

Grüner Hof.

Heute Mittwoch den 3. September

Concert

der **6 Geschwister Woeschl** (3 Damen und 3 Herren),
Streichmusik- und Sängergesellschaft aus Deutsch-Böhmen.
Anfang 1/2 8 Uhr. (Mit neuem Programm).

Bürger-Verein.

Zur Vorfeier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner
Königlichen Hoheit des Grossherzogs findet Montag
den 8. d. M. ein **Tanzkränzchen**
statt, wozu die verehrlichen Mitglieder höfl. einladet
Der Vorstand.

Anfang 8 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.